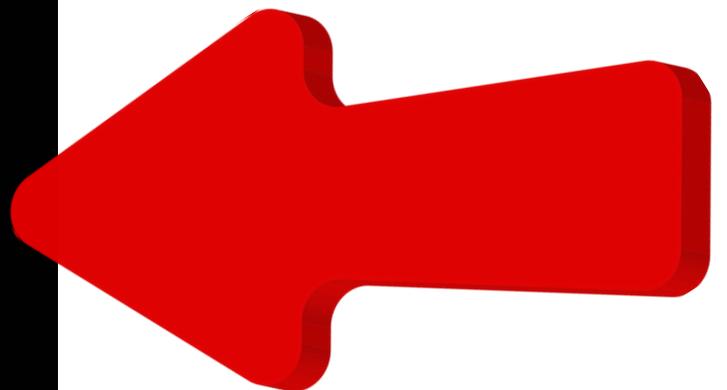


ANLEITUNG

# 3 SCHRITTE um mit Deinen Designs Geld zu verdienen



**IN 10 MINUTEN  
ANFANGEN GELD ZU  
VERDIENEN**

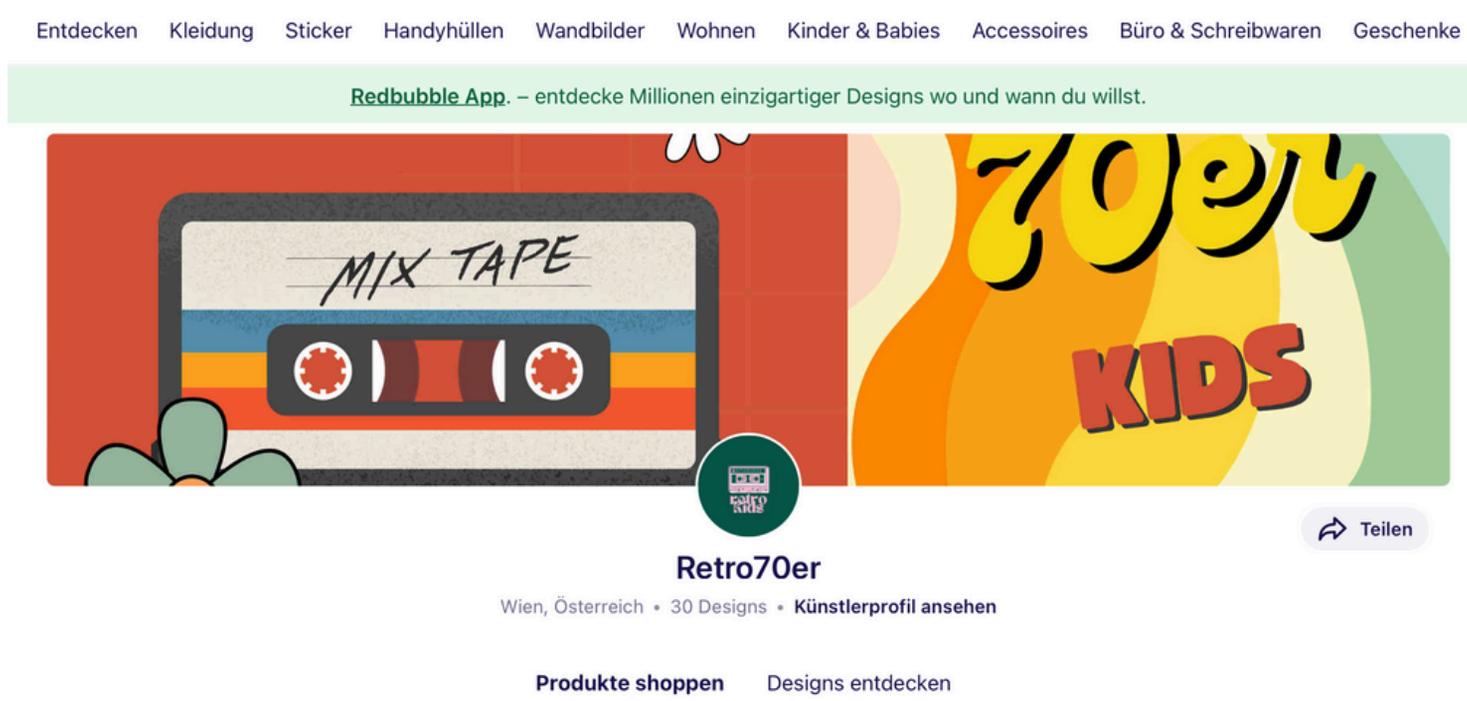


# 1. Schritt



## REDBUBBLE KONTO:

Das erste was du tust, ist dir ein Redbubble Konto eröffnen. Dies ist völlig kostenlos und geht ganz einfach. **REDBUBBLE** Hier legst du dir ein Profil an, das etwa so aussieht wie das Profil bei Facebook. Das bedeutet, es gibt ein Hintergrund Bild und einen -von dir gewählten Namen für deinen SHOP. Bei mir sieht das so aus:



Wenn du das erledigt hast, geht es eigentlich schon zum kreativen Teil. Du kannst beginnen Handyhüllen, Tshirt Motive, Sticker oder Buttons zu gestalten.

Wenn du denkst das ist kompliziert, dann irrst du dich. Auch das ist ganz einfach und ich leite dich da sehr entspannt durch.

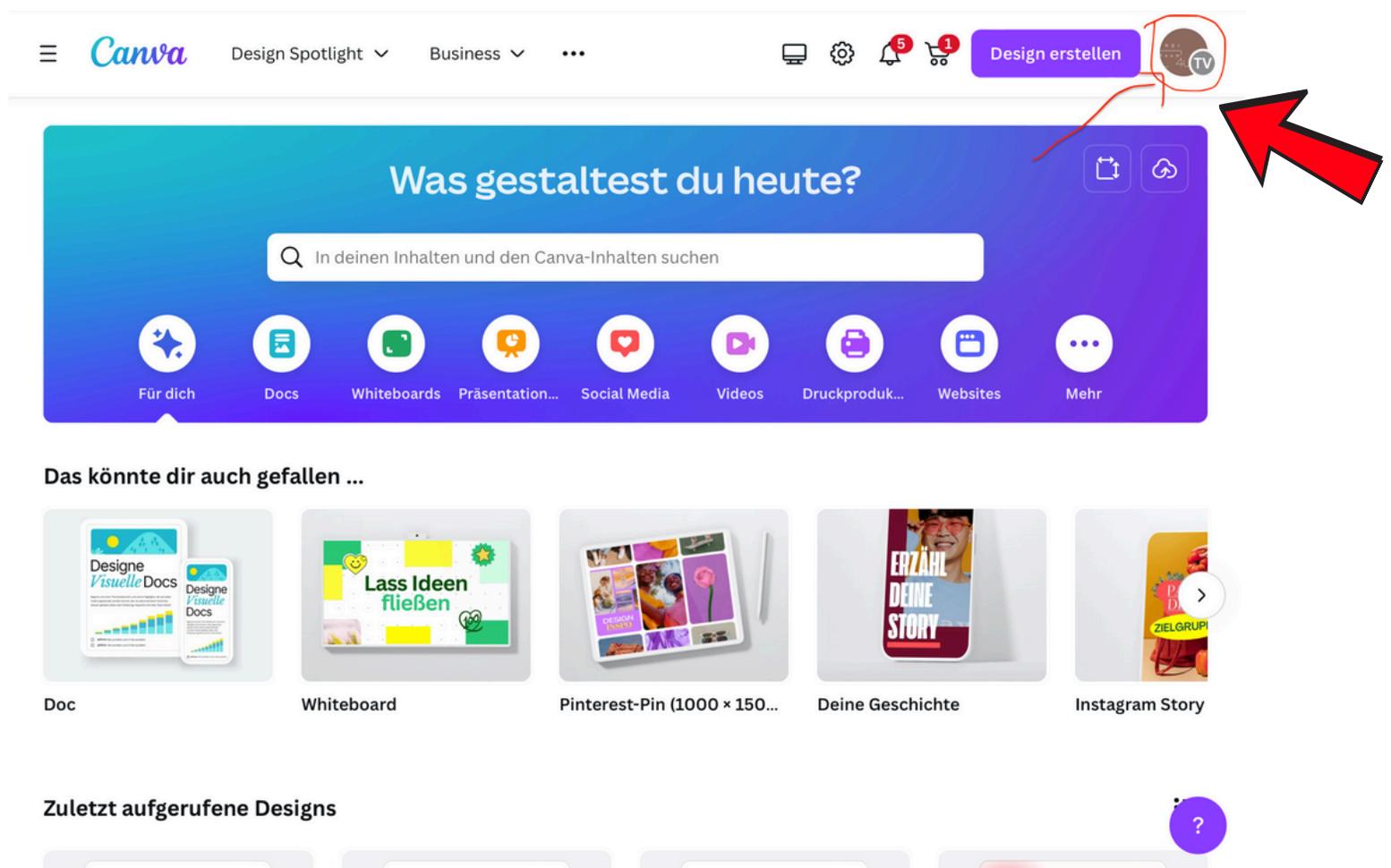
# 2. Schritt



## CANVA Konto einrichten:

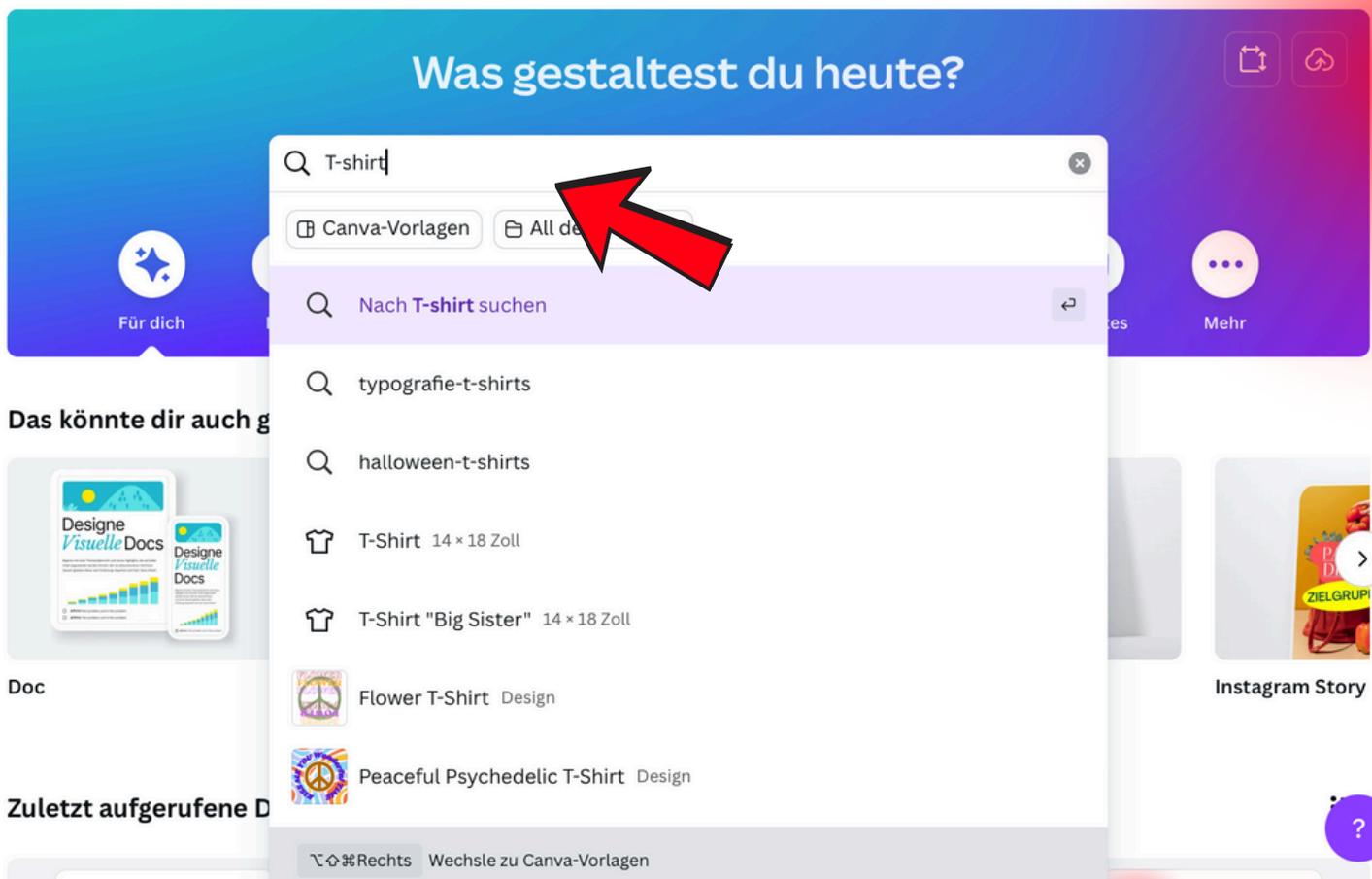
Auch hier musst du dich registrieren und die freie Version von Canva reicht völlig aus, damit du mit dem designer beginnen kannst. Hier bekommst du von mir jetzt einen Schritt für Schritt Anleitung. [CANVA](#)

1. Du registriest dich bei Canva - wenn das erledigt ist, siehst du oben dein Profilbild oder die Buchstaben deines Namens



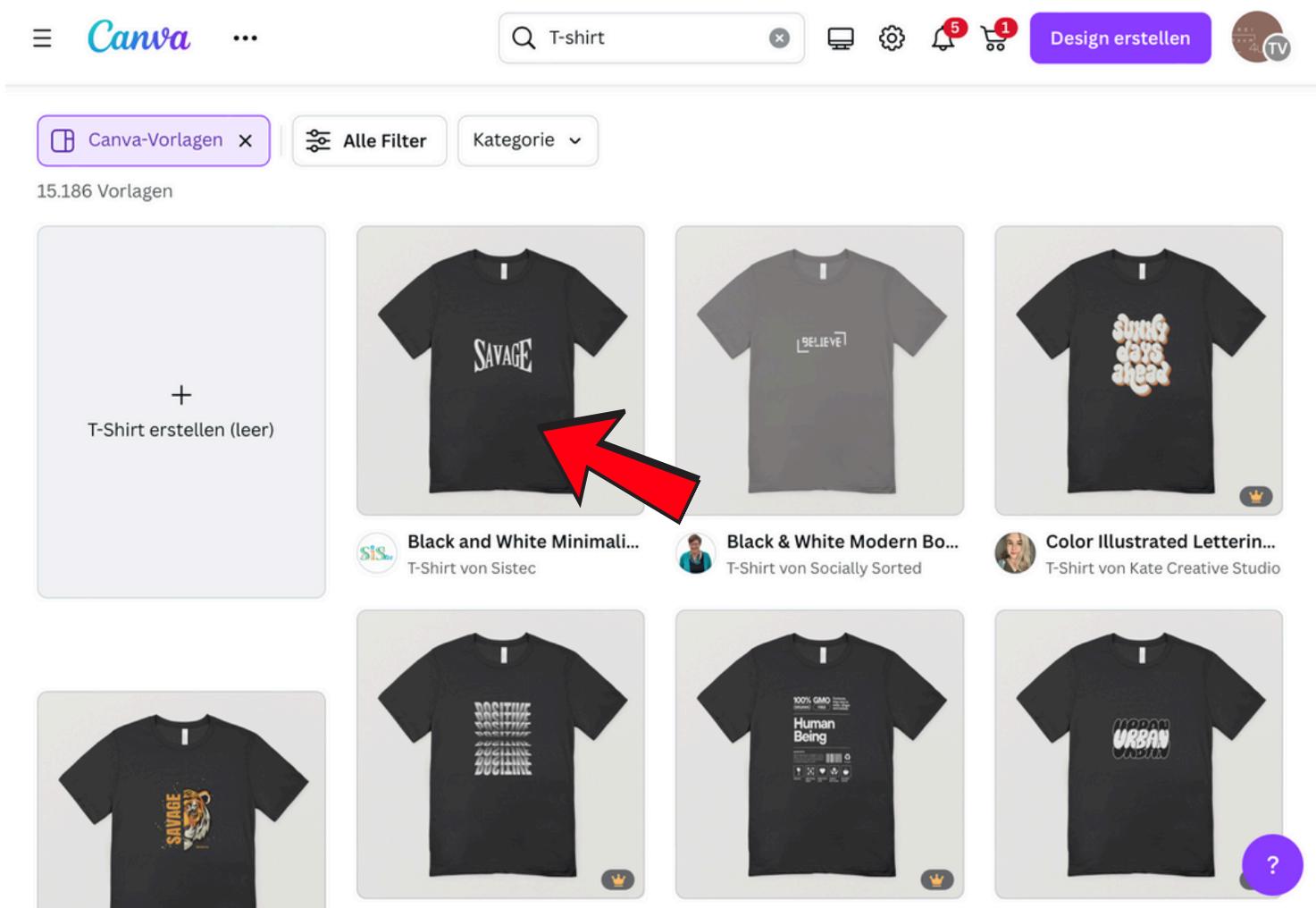
2. Du gibst in die Suchleiste "T-shirt" ein. Bitte gib das auch ein, wenn du Handyhüllen oder Buttons gestalten willst.

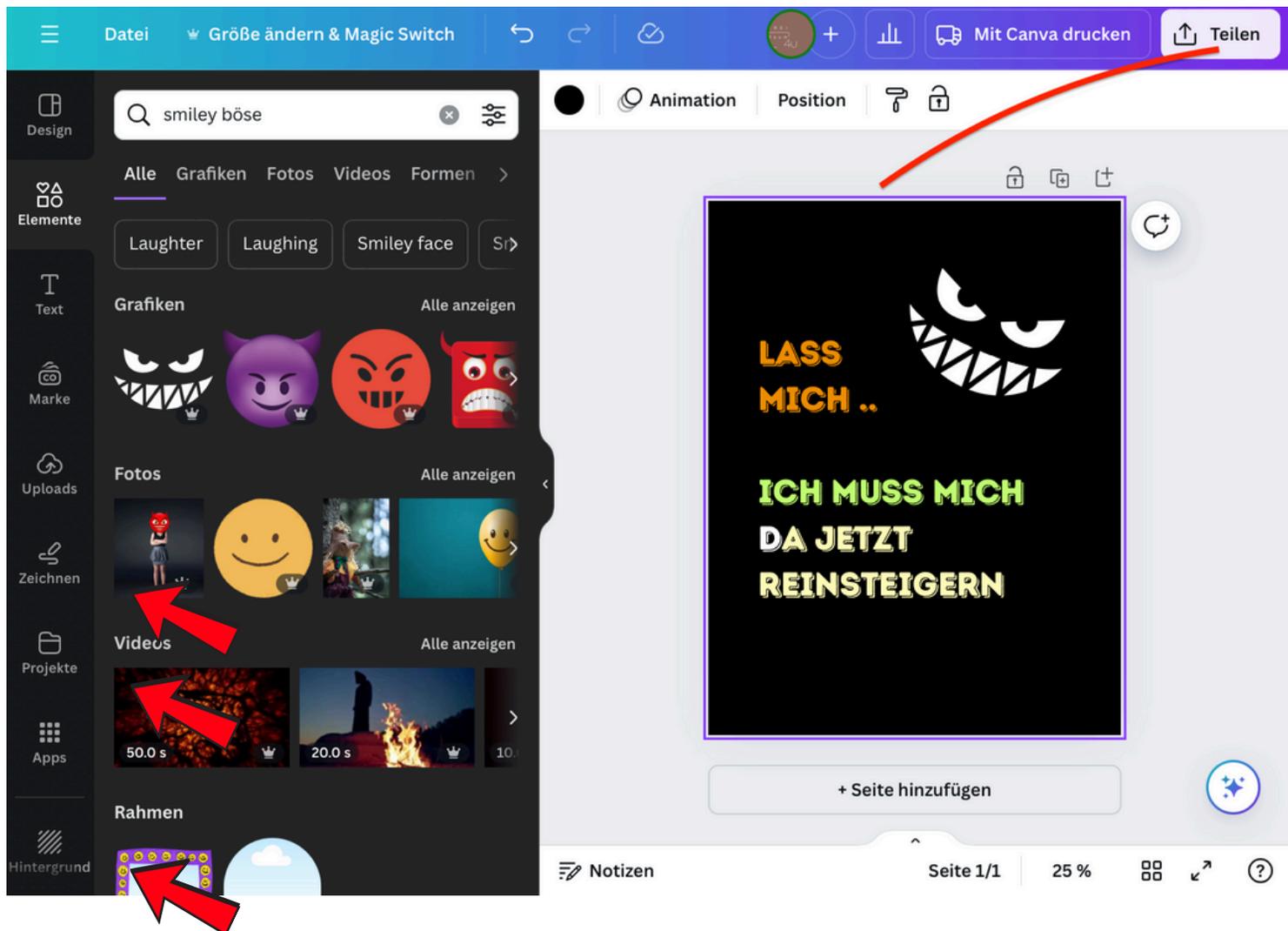
Bei Redbubble könnt ihr eure Design noch an die jeweiligen Formen anpassen. Wenn du dies schon bei Canva tust, ist das nicht im richtigen Format, so das es Redbubble anerkennt, zum drucken.



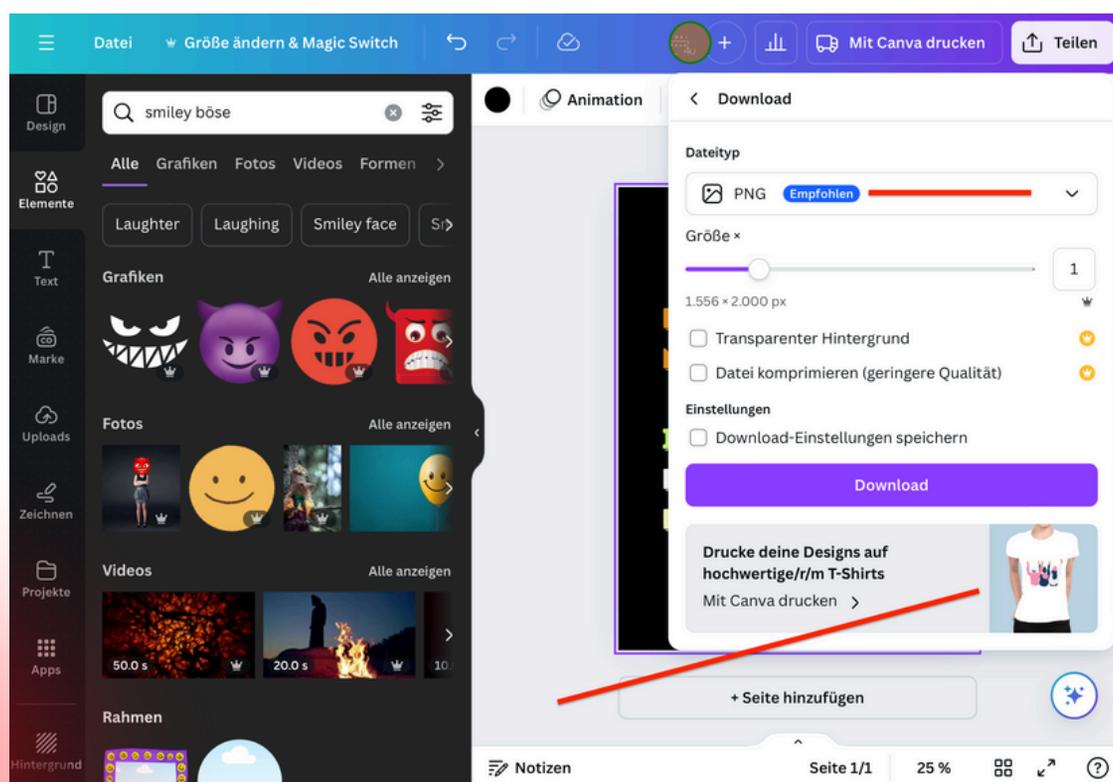
3. Jetzt kann es los gehen, deiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Du kannst in der Seitenleiste mit vorgefertigten Elementen, deinen eigenen Bildern (Uploads) und du z.Bsp. Urlaubsfotos von dir als T-shirt drucken lässt. Such dir, wie auf der Abbildung eine Vorlage aus, und drücke auf “Vorlage anpassen”

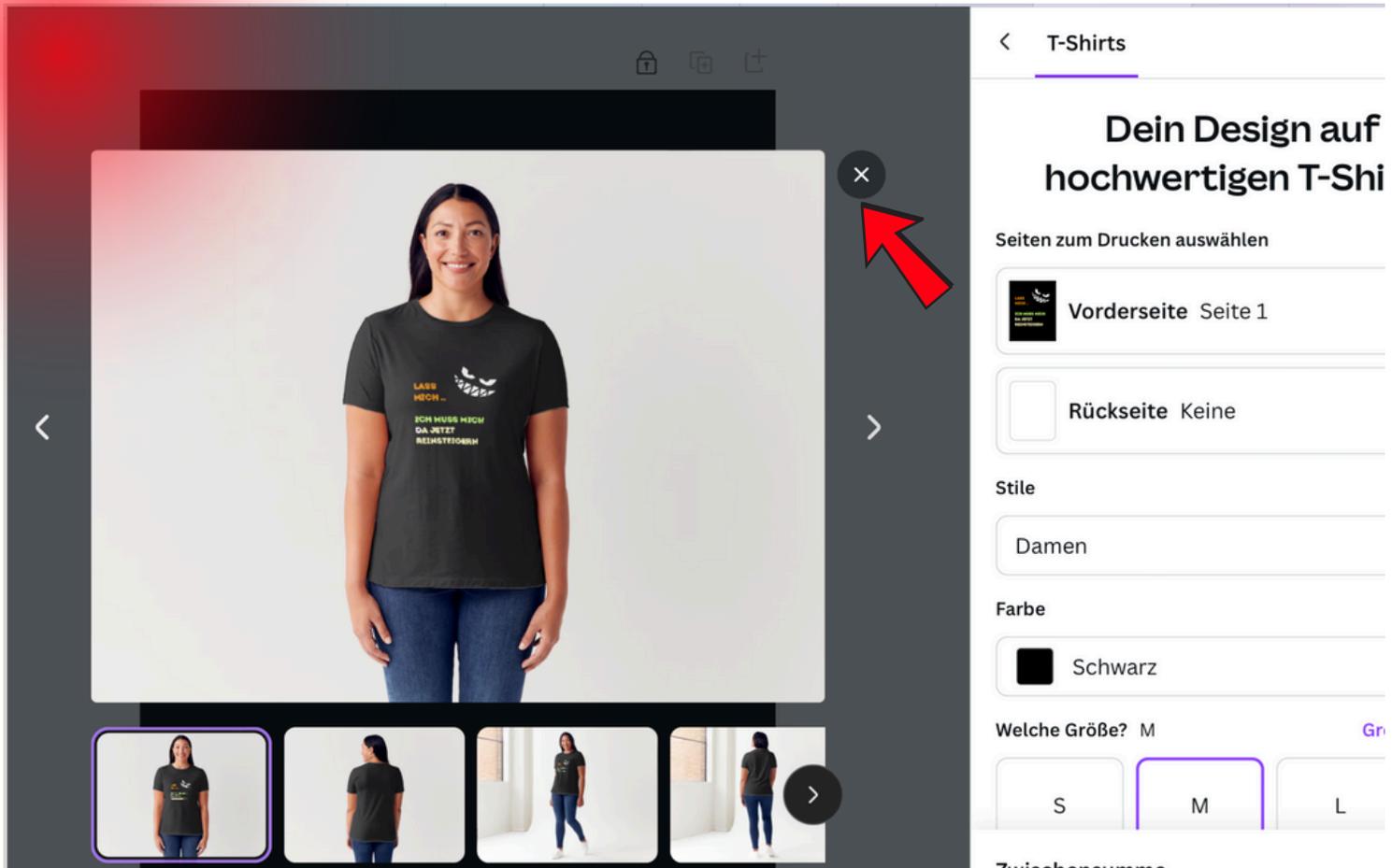
Keine Sorge,- alle Elemente von Canva darfst du verwenden und auch veröffentlichen, wenn du sie für ein eigenens Design verwendest.





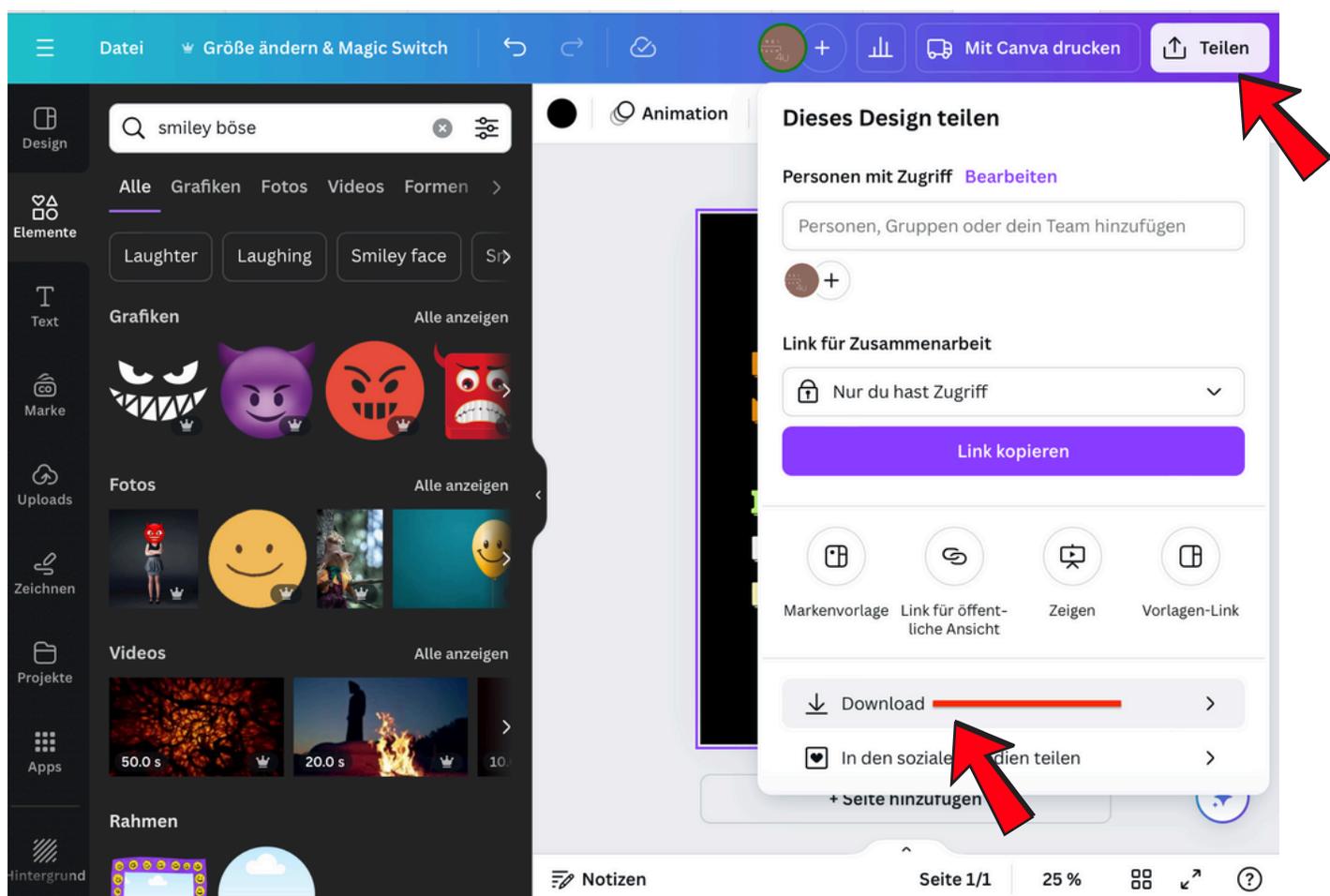
4. Wenn du dein Design fertig gestaltet hast, kannst du das Design herunterladen und dir auch ansehen wie dein Design auf einem T-shirt aussieht. Bevor du auf “Teilen” klickst einfach sieh dir bitte dein Design an.

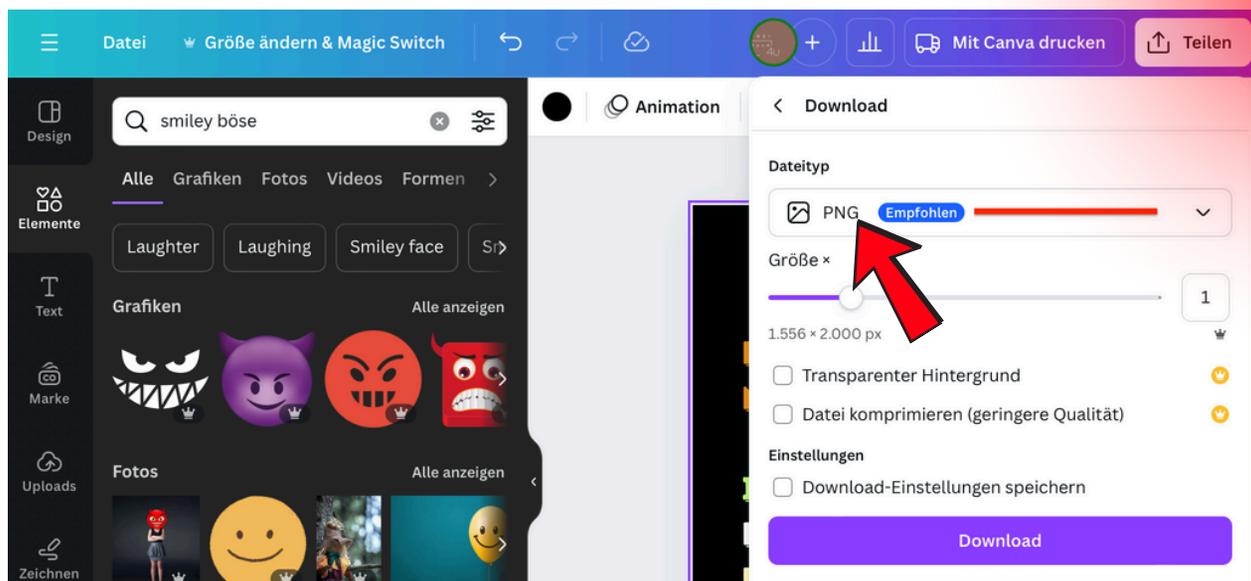




Da Canva dein Tshirt auch drucken könnte, ist das eine gute Möglichkeit, dein Design anzusehen wie es dann fertig aussehen würde. Es ist noch möglich Änderungen vorzunehmen . Wenn du zufrieden bist, dann einfach die Vorschau weg klicken.

Jetzt erst auf TEILEN und anschliessend auf DOWNLOAD klicken. Beim Download bitte darauf achten das das Format PNG eingestellt ist.



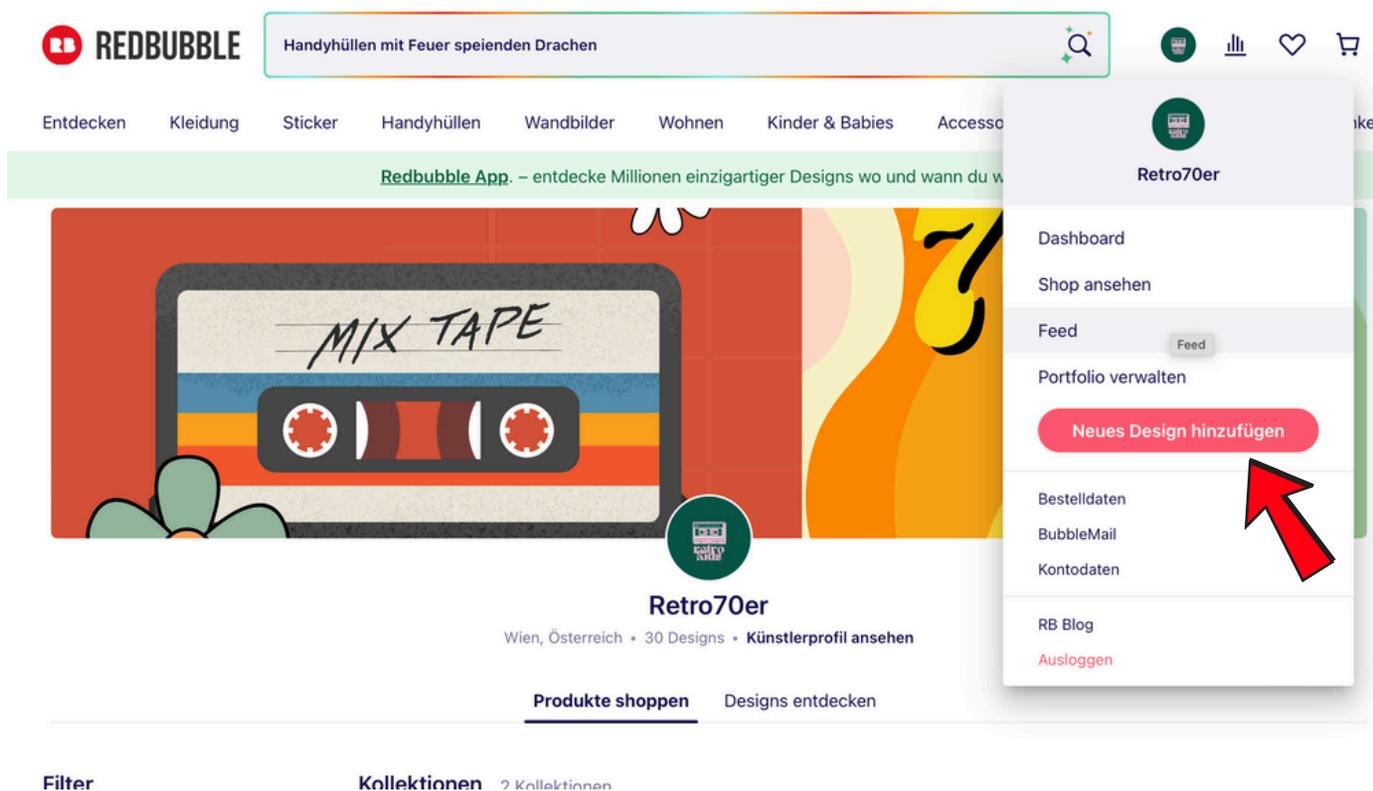


Sobald der Download abgeschlossen ist, kannst du dein Design jetzt absichern.

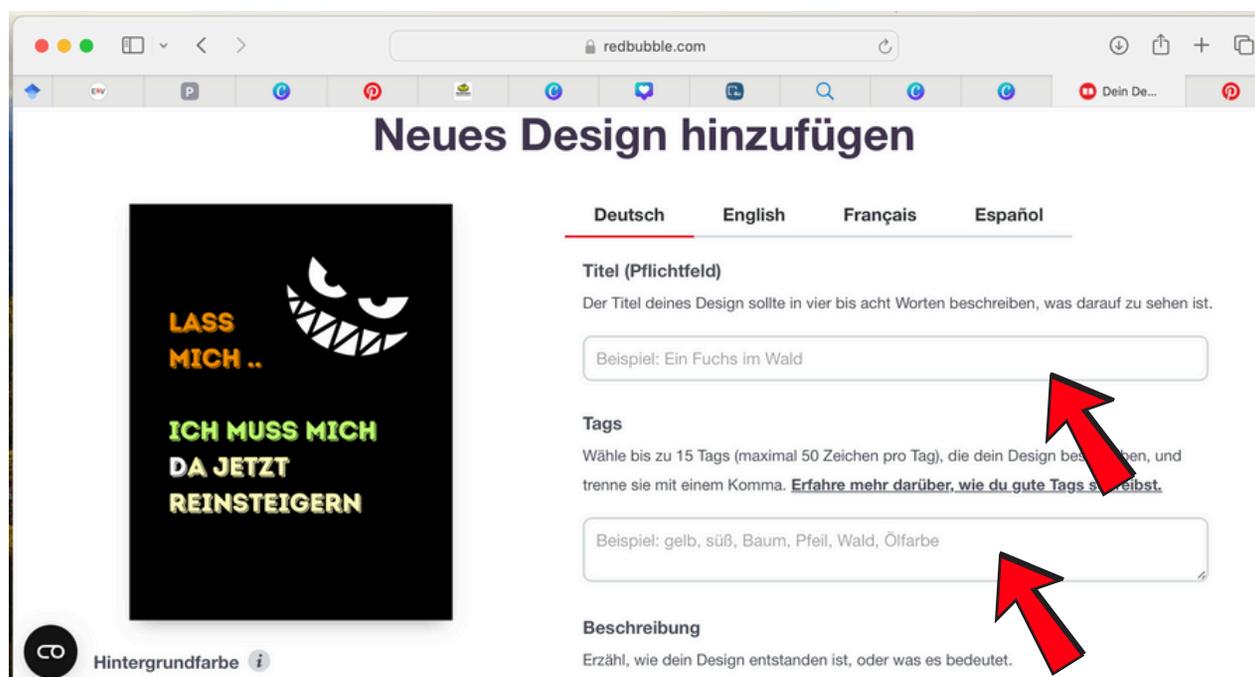


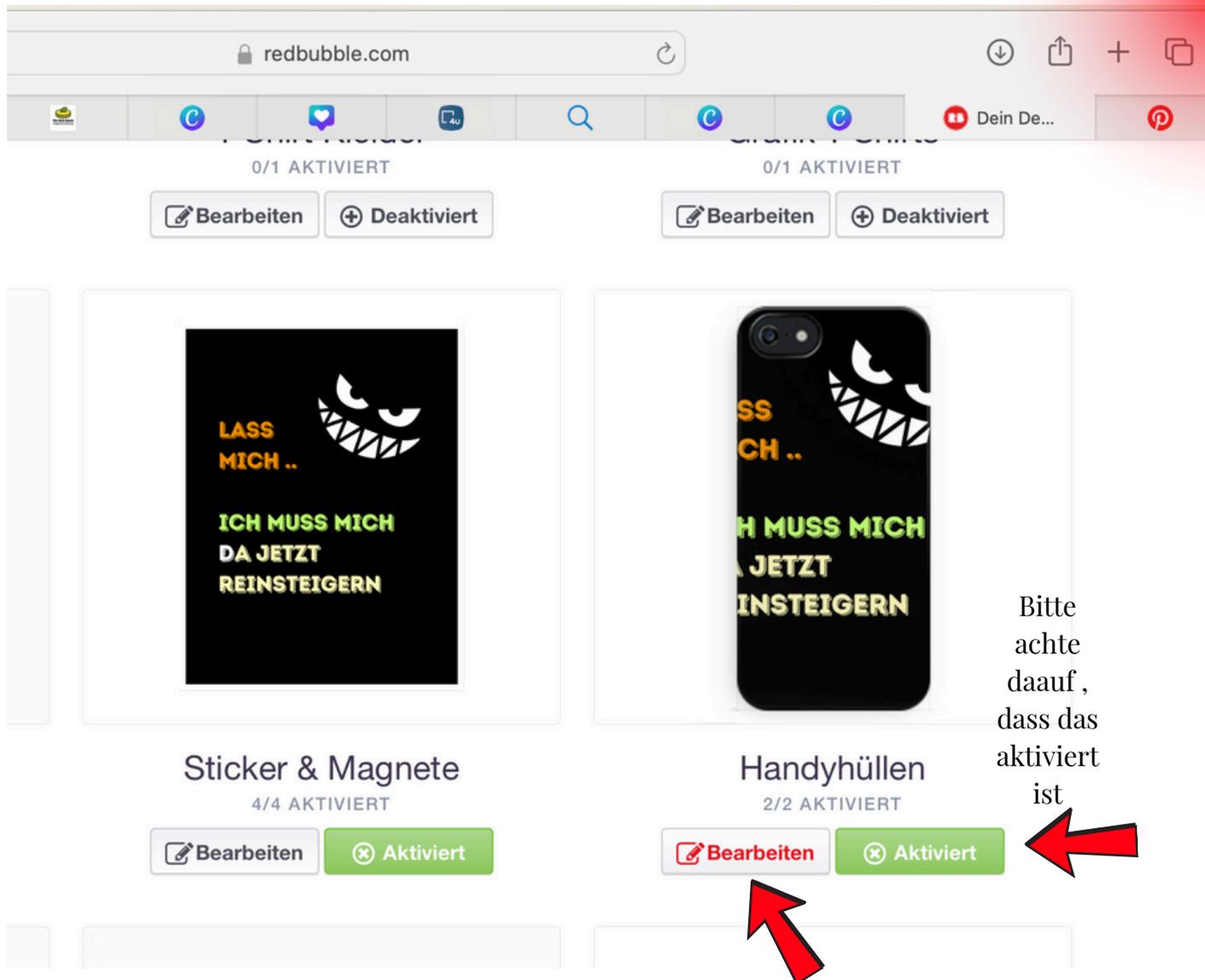
# 3. Schritt

Jetzt ist es soweit. Du kannst dein erstes Design bei Redbubble hochladen. Klicke wieder auf dein Profilbild und wähle "Neues Design hochladen" aus:

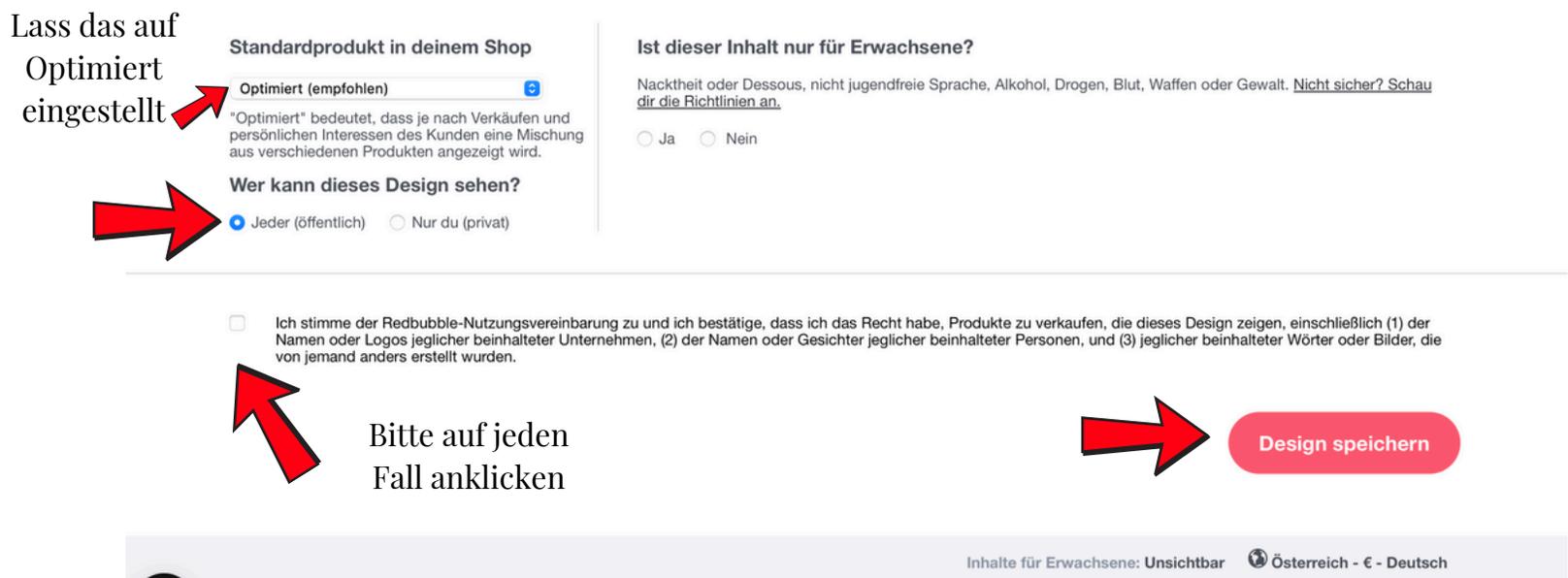


Nachdem du dein Design hochgeladen hast, hast du dann diese Ansicht. Hier füllst du alles aus. Bei Redbubble ist wirklich alles genau erklärt, also kannst du nichts falsch machen. Jetzt geht es an das Anpassen deines Designs für Handyhüllen und Co.





Wenn du dein Design dann angepasst hast, kommt der Wichtigste Teil. Das Absichern. Hier gibt es ein paar Dinge zu beachten:



Wenn du alles getan hast wie auf der obigen Abbildung dargestellt, dann brauchst du dein Design nur mehr speichern.

Du bekommst nach der Überprüfung deines Design (ca. 24 Stunden) von Redbubble eine Freigabe, und das dein Design jetzt in deinem Portfolio abgespeichert ist und jeder darauf zugreifen kann.

Falls Redbubble an deinem Design etwas zu bemängeln hat, dann wird dir das mitgeteilt und du kannst das Design korrigieren und nochmals hochladen.

Mir ist das mal passiert mit folgenden Design. Es stand ursprünglich “**VW Bus Driver**” – das hat Redbubble beanstandet, weil “VW” eine geschützte Marke ist. Also bitte achte darauf, dass in **KEINEM** deiner Design Markennamen (auch nicht abgeändert – Bsp. ADITAS), Fotos von Stars oder Prominenten, Eindeutige Logos von Bands (BSP. AC/DC) und dergleichen abgebildet ist. Das kann sonst richtig teuer werden.



©claudia Patz

### **Einige Tipps noch zu Redbubble:**

Je mehr Design du hochladest, desto mehr kannst du verdienen. Man sagt, dass zwischen 50 und 100 Designs ideal sind. Die Anzahl der Design klingt viel, aber ich habe 30 Design in zwei Abenden gestaltet und hochgeladen.

Bewirb deine Designs bei **Pinterest**. Das ist die **ideale Plattform** dafür. Kopiere dir dafür immer den Link deines Design auf Redbubble und füge es auf deiner Pinterest Seite in deiner Pinbeschreibung ein. Da leitest du die User direkt zu deinem Design. :) Pflege deine Pinterest Seite regelmässig, und mache auf anderen Social Media Kanälen auf deine Design aufmerksam, falls du keine Blog oder Webseite hast.

# Jetzt kommt dein EXTRA BONUS

Du willst deine Pinterest Seite optimieren, oder eine Seite anlegen um dein Design noch schneller zu verkaufen? Du bist mit Pinterest nicht vertraut, oder möchtest nicht zu viel Zeit verstreichen lassen, um mehr Geld zu verdienen?

Dann nimm die Gelegenheit wahr und nütze mein Angebot an dich:

Ich lege dir eine **TOP Pinterest Seite** an und erstelle dir **10 Boards** nach deinen Vorstellungen und bestücke sie mit “gemerkten Pins” und erstelle für deine Designs bei Redbubble, **Pins die SEO** optimiert sind und deine Verkäufe pushen.

Was musst du tun? – einfach auf den Button drücken deinen Namen und  
und  
“Betreff Pinterest” angeben.

JA, ich will mehr GELD  
VERDIENEN

**Du bekommst diesen Extrabonus von einem einmaligen Betrag von**

**€149,-**

Das Beste daran ist, dass du **jetzt noch nichts bezahlen** musst, sondern erst wenn die Arbeit erledigt ist.

Also drücke auf den Button und verdiene mit deiner Kreativität Geld.  
**UND JETZT VIEL VERGNÜGEN BEIM KREATIV SEIN**

